

Schonend gegen Erosion vorgehen

Feldtag informiert über konservierende Bodenbearbeitung

Altenoythe (mt) – Um bodenschonende Bearbeitungsmethoden dreht sich alles bei einem Feldtag am Mittwoch, 21. April (10 bis 14 Uhr), in Altenoythe. Experten informieren über die Themen Erosionsschutz und Maisanbau.

Wie sie ihre Äcker künftig bearbeiten können, dürfte vor allem Landwirte auf leichten Standorten interessieren. Aktueller Hintergrund ist das neue EU-Erosionsschutzkataster, das für besonders gefährdete Böden sogar den Ein-

satz des Pfluges verbietet (**MT** berichtete).

Mitorganisator des Feldtages ist der Landwirt Ludwig Wreesmann. Seinen Pflug hat der Altenoyther bereits vor Jahren in die Ecke gestellt. Stattdessen betreibt er die sogenannte Mulchsaat und hat damit nach eigenen Angaben gute Erfahrungen gemacht.

In Altenoythe wird die Gesellschaft für konservierende Bodenbearbeitung (GKB) die Ergebnisse aus einem zehnjährigen Bodenbearbeitungsversuch vorstellen. Experten der Landwirtschaftskammer sowie der Firmen Amazone und Saaten-Union informieren über die alternativen Möglichkeiten, etwa beim Maisanbau. Praktische Demonstrationen ergänzen die Vorträge.

Der Feldtag findet in Altenoythe/Rehen statt. www.gkb-ev.de



Erosion durch Wind: Wenn er weht, trägt er vor allem auf sandigen Standorten wertvollen Ackerboden ab.

MT 17.4.2010

Nordwest-Zeitung
8.4.10

NORDWEST-ZEITUNG | SEITE 43

X

Bodenerosion: Feldtag in Altenoythe

ALTENOYTHE /EB – Das Thema „Erosionsschutz auf leichten Böden“ rückt vor dem aktuellen Hintergrund des Erosionsschutzkatasters verstärkt in den Mittelpunkt. Der Landwirtschaftsbetrieb Wreesmann in Altenoythe hat seit Jahren gute Erfahrungen zum Thema Mulchsaat gesammelt und lädt in Zusammenarbeit mit der Gesellschaft für konservierende Bodenbearbeitung (GKB) zum Feldtag am 21. April alle interessierten Landwirte ein. Neben Ergebnissen aus einem zehnjährigen Bodenbearbeitungsversuch und Vorträgen zum Maisanbau und Erosionsschutz werden praktische Demonstrationen zum Thema angepasster Luftdruck sowie Fahrspuren im Bodenprofil demonstriert.

→ @ Mehr Infos unter
www.gkb-ev.de